

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

5.1.1876 (No. 4)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Mittwoch den 5. Januar

1876.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit Ostindien.

Nach sämtlichen Orten des Festlandes von Vorder-Indien, sowie nach den Britischen Besitzungen in Birma können Pakete ohne Werthangabe bis zum Gewichte von 22 Kilogramm abgesandt werden. Die Sendungen müssen bis zum Bestimmungsorte frankirt und mit dem Vermerke „Ueber Trieste“ versehen sein. Das Gesamtporto beträgt ohne Rücksicht auf die Entfernung eine Mark für jedes halbe Kilogramm.
Berlin W., den 30. Dezember 1875.

Kaiserliches General-Postamt.

Bekanntmachung.

Nr. 601. Die Bürgermeisterämter werden an die Vorlage der Tabellen über Beleidigungen und der Civilprozess-Tabellen pro 1875 erinnert. Am Schlusse der Civilprozess-Tabellen ist die Gesamtsumme der erlassenen Zahlungsbefehle aufzuführen.
Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Groß. Amtsgericht.

Rebenius.

Bekanntmachung.

Nr. 30218. Die Gemeinderäthe der Landorte des Bezirks erhalten mit nächster Post die erforderlichen Arbeitsbücher zur Aushändigung an die Straßenwarte.

Die Kosten derselben betragen 4 M. 40 Pf. und haben hieran zu entrichten die Gemeinden Graben, Spöck und Staffort je 40 Pf., die übrigen Landgemeinden des Bezirks, mit Ausnahme von Leopoldshafen, Mühlburg und Welschneureuth, je 20 Pf.

Die Gemeinderäthe werden angewiesen, diese Beträge binnen 8 Tagen an die betreffenden Untersteuerheber des Orts gegen Bescheinigung einzuliefern.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1875.

Groß. Bezirksamt.

Glaub.

Dankfagung.

Unter der Bezeichnung „als Zeichen der Dankbarkeit gegen Gott und der innigen Freude in Folge der Wiedergenesung Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise“ für den unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit stehenden badischen Frauenverein, und zwar in die Prämienkasse für Verpflegung und Erziehung von städtischen Armenkindern (Luisenhaus) sind weiter eingegangen: von den Herren Hofzahlamtscontroleur Höllischer 5 M., Revisor Birnstill 2 M., M. C. 2 M. Indem ich für diese Beiträge herzlichst danke, werde ich es als besondere Ehre schätzen, bei weiteren Gaben in dieser Richtung der Vermittler sein zu können.

Karlsruhe, den 3. Januar 1876.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Alt-katholiken-Verein.

22. Heute Mittwoch den 5. Januar findet im weißen Bären die gewöhnliche monatliche Zusammenkunft Abends 8 Uhr statt.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Malsch, Schwarzmann.

Die Luifenschule

des unterzeichneten Vereins eröffnet am Ostern d. J. einen neuen Jahreskurs, in welchen noch Stadt-schülerinnen (ohne Wohnung und Kost) aufgenommen werden können.

Das Honorar beträgt jährlich 44 Mark; für Unbemittelte sind Erleichterungen möglich. Indem wir noch beifügen, daß Programme mit näherer Auskunft auf unserer Kanzlei zu haben sind, erlauben wir Eltern und Vermünder, Anmeldungen von Schülerinnen noch im Laufe dieses Monats einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1876.

Badischer Frauenverein. Vorstands-Abtheilung I.

Gartenbauverein.

Mittwoch den 5. d. M., Abends 8 Uhr, Monatsversammlung im Kaiser Alexander.

Tagesordnung:

- 1) Die Kultur der Rosen und Nelken.
- 2) Die Arbeiten des Gärtners im Monat Januar.
- 3) Ausstellung von Pflanzen.
- 4) Unentgeltliche Verloosung von Pflanzen.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 20. bis 30. Dezember.

Zahl der Besucher 746.
(davon neu zugegangen 38).
Zahl der ausgeliehenen Bände 1074.

Seit der Eröffnung (10. Februar) wurden an 2091 Benutzer 22,060 Bände ausgeliehen.

Der Aufsichtsrath.

Bekanntmachung.

3.3. Das Pfandlocal wird vom 3. Januar l. J. ab in das Rathhaus (nördlicher Flügel der Mehlhalle, Eingang von der Bähringerstraße aus) verlegt.

Die Gerichtsvollzieher sind gemäß §. 69 der Dienstordnung von jetzt ab angewiesen, die gepfändeten Fahrnisse unmittelbar nach der Pfändung auf das Pfandlocal zu verbringen.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1875.

Groß. Amtsgericht.

H. Dieh.

Patronen-Arbeiterinnen.

3.1. Von nächster Woche ab können in unserm Laboratorium vor dem Durlacherthor ca. 400 Frauenzimmer Beschäftigung finden.

Meldungen in den Vormittagsstunden im Laboratorium.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Pferdezucht-Verein.

2.1. Wer noch Forderung an den Verein zu machen hat, wird gebeten, seine Rechnung unverzüglich einzureichen an

C. Baumann, Akademiestraße 20.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 5. Januar 1876 werden im Pfandlocal, Rathhaus, nachgenannte Fahrnisse öffentlich versteigert:

1 Kasten, 1 Kommode, Bettladen, Tische, Stühle, Nachttisch, Frauenkleider und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 5. Januar 1876.

Gerichtsvollzieher Kern.

Privatspar-Gesellschaft.

Wir ersuchen die geehrten Mitglieder, ihre Sparbücher behufs der Kontrolle und Gutschrift der Zinsen

Montag den 3. d. M.,

Dienstag den 4. d. M.,

und Mittwoch den 5. d. M.,

jeweils Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr, in unserm Kassenlokal, Zirkel 21, gefälligst abgeben zu wollen.

Karlsruhe, den 2. Januar 1876.

Verwaltungsrath.

33.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 3. Januar 1876,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhausgebäude, neben der Mehlwaage) nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kommode, 1 Schreibsekretär, 1 Schreibtisch,
- 1 Kanapee, 1 doppelter Kleiderstank, 6 Rohrfessel, 1 Nachttisch, 1 runder Tisch, 1 tannener Tisch, 2 aufgerichtete Betten.

Karlsruhe, den 4. Januar 1876.

Gerichtsvollzieher Feederle.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung, welche sich auch für ein ruhiges Geschäft eignet, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 32. Blumenstraße 7, dem Fürstlich Fürstenberg'schen Garten gegenüber, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarden und Speicherkammer, Antheil am Waschkhaus und dem Trockenspeicher, auch Gartengenuss, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

* Erbprinzenstraße 35 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer etc., auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Karlsstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 22. Kriegsstraße 45, zwischen dem Karlsruher und Ritterstraße, ist zum 23. April, auf Wunsch noch früher, eine sehr elegante, comfortable, herrschaftliche Wohnung mit Glasabschluss (Bel-Etage), bestehend aus 6 sehr großen Zimmern mit diversen Balkonen, nebst sehr großem Salon, großer, heller Küche, großen, hohen, gewölbten Kellern, Waschküche, Entboden, Mansarden, Gas- und Wasserleitung, und auf Erfordern schönen Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Lange Straße 173 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und sonstiger Zugehör, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Leopoldstraße 14a ist im 2. Stock rechts eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Kammer, 2 Kellern auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

* Ritterstraße 14, im Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schloßplatz 5 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 6—7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst zu erfragen.

— Schützenstraße 60 ist im Seitenbau eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Holzstall, Speicher und Keller, für einen Geschäftsmann geeignet, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 66 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Zirkel 24, zwei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, worunter eines

mit Balkon, 1 Alkov, Küche, 2 Speicherkammern und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen und täglich von 11 Uhr an einzusehen. Näheres beim Eigentümer eine Treppe hoch links.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten: Blumenstraße 10.

21. Eine Wohnung, bestehend in 7—9 Zimmern, Glasabschluss, Küche, Holzschoppen, Waschküche, Speicher, Antheil am Garten, in der gesuchtesten Lage Karlsruhe's, ist auf 23. April ganz oder getheilt zu vermieten durch das Wohnungs-Vermittlungsbüreau von V. Kosmann, Langestraße 73.

33. Langestraße 171 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Kammer etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres bei

Otto Simmelheber.

Wohnung von 8 Zimmern

und 1 Badezimmer

Friedrichsplatz 6

per April 1876 zu vermieten. 4.4.

* Im Neubau Waldhornstraße 68 sind auf 23. April zu vermieten wie folgt:

- der 2. Stock, zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Speicherkammer;
 - der 3. Stock, eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Speicherkammer;
 - der 4. Stock, Dachwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Speicherkammer.
- Sämmtliche Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasserleitung versehen, gewölbte Keller, sowie Antheil am Waschkhaus. Zu erfragen Waldhornstraße 66.

* Umzugswegen ist in sehr angenehmer Lage eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 17 im Laden.

* Eine schöne Wohnung — Bel-Etage — Langestraße 74 — Marktplatz — mit schöner Aussicht: 1 Salon mit Balkon, 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

Wahlburg. Rheinstraße 271 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Wohnung mit Stallung.

5.1. Zwei unmoblierte Zimmer nebst Stallung, Burschenzimmer und Heuspeicher sind zu vermieten: Steinstraße 23.

Zimmer zu vermieten.

* 22. Ein schön möbliertes, freundliches Zimmer ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten. Auch kann ganze Pension gegeben werden: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 32 im 2. Stock.

* 22. Ein kleines Zimmer ist mit oder ohne Kost Langestraße 42 im 3. Stock sogleich zu vermieten.

— Zwei Zimmer, Stallung für 4 Pferde, Remise und Dienerzimmer ist per 23. April zu vermieten. Näheres Akademieplatz 3.

* Verlängerte Karlsstraße 10 sind zwei unmoblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Karlsstraße 17 ist eine Mansarde für einen oder zwei solide Herren zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisenstraße 52 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer an 2 solide Herren oder Fräulein auf den 23. Januar oder 1. Februar zu vermieten.

* Ein unmobliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Werberstraße 8.

* Hebel-(Pyceums-)straße 2 ist eine Familienwohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April 1876 zu vermieten.

* Akademiestraße 43 sind 2 schön möblierte Parterrezimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Sofort zu vermieten

ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein honettes Frauenzimmer: Fasanenstraße 8 im 2. Stock.

3.1.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 15.

* Waldhornstraße 16 sind sogleich 2 gut möblierte Zimmer an Herren zu vermieten; auf Verlangen mit Kost.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten: Werberstraße 6 im 2. Stock.

* Zu vermieten ein Zimmer, möblirt oder unmobliert, sogleich oder auf 15. Januar; auch ist daselbst eine Monatsfrau zu erfragen: Bäckerstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein heizbares Mansardenzimmer ist an eine ruhige Person auf 1. Februar zu vermieten. Näheres Herrenstraße 66 im 2. Stock.

21. Langestraße 74, Treppe rechts, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* 22. Sogleich wird zu mieten gesucht für eine kinderlose Beamtenfamilie von 3 Personen eine freundliche Wohnung, bestehend in 2—3 Zimmern nebst Zugehör. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf Ende Januar, Mitte und Ende Februar wird je eine hübsche Familienwohnung mit 3—4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Anträge bittet man sogleich im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Küche mit Wasserleitung etc. Offerten möge man postlagernd unter K. K. mit Preisangabe abgeben.

21. 7 bis 8 Zimmern, Wasser- und Gasabrichtung, parterre oder 1. Stock, nebst Zugehör werden auf längere Dauer zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre B. B. postlagernd Stadtpost Karlsruhe.

* Eine kinderlose Familie mit ruhigem Geschäft sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör in Mitte der Stadt zu mieten. Adressen wolle man unter Bezeichnung H. H. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Auf 23. April wird für eine sehr stille Beamtenfamilie (2 Personen) eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern oder 1 Zimmer und Alkov mit Zugehör nebst Wasserleitung, zwischen der Kreuz- und Waldstraße zu mieten gesucht. Anerbietungen wolle man gefälligst unter H. 3 Nr. 33 Stadtpostlagernd niederlegen.

* 31. Gesucht wird auf April eine Wohnung von 8—11 Zimmern und Zugehör mit Garten. Offerten nimmt unter M. M. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zu miethen gesucht:

2.1. Auf 1. Oktober eine größere Räumlichkeit nebst Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör, womöglich in der Nähe des Polytechnikums. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. F. 120 nebst Preisangabe einzuschicken.

Zimmergesuche

2.2. Es werden 2 unmöblierte Zimmer gesucht: ein größeres mit 2 Kreuzstöcken, das kleinere mit einem Kreuzstock, ineinander und beide auf die Straße gehend, womöglich Parterrewohnung, in der Lage von der Karl-Friedrichstraße bis zur Adlerstraße, vom Zirkel bis Spitalstraße. Anmeldungen beliebe man im Kontor des Tagblattes zu machen.

* Für einen einzelnen Herrn werden 2 unmöblierte, helle Zimmer zu miethen gesucht. Offerten unter C. W. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

3.1. Gesucht werden auf 1. April 3 möblierte Zimmer (2 Schlafzimmer und 1 Salon) im 1. oder 2. Stock. Offerten mit Angabe des Preises nimmt unter Chiffre S. N. das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 32 eine Treppe hoch.

* 2.2. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorsehen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Langestraße 104 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sowie häusliche Arbeiten willig verrichtet, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 14 im 2. Stock.

2.1. Ein solides, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn sofort Stelle. Näheres Schützenstraße 21 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 28 im Hinterhaus.

* Ein ordnungsliebendes, braves Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle: Kriegsstraße 147 im 2. Stock.

— Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Sophienstraße 65.

Dienst-Gesuche

* Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen verlängerte Hirschstraße 2 im 4. Stock, hinter der Geiger'schen Halle.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Näheres Schwanenstraße 27.

Kapital auszuleihen

2.1. 18000 Mark bis 23. April auszuleihen gegen 5% Zins und erste Hypothek auf ein Haus in guter Lage. Anträge nimmt entgegen C. Baumann, Akademiestraße 20.

60,000 Mark

ganz oder in schicklichen Abtheilungen, werden zu 5% Zins gegen doppelt liegenschaftliche Versicherung dargeliehen. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße 26 parterre zwischen 3 und 4 Uhr. 2.1.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter solchen Bedingungen erhoben werden Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.4.

Ein junger, angehabender Kellner

kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten. 3.2. Restauration Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Spülmädchen-Gesuch

Ein kräftiges, fleißiges Spülmädchen findet sofort Stelle im Grünen Hof.

Ein Knecht

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich eine Stelle; Schützenstraße 45.

Lehrlings-Gesuch

2.1. In ein hiesiges Bankgeschäft wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann zum sofortigen Eintritt als Lehrling gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre J. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellenanträge

* 3.2. Ein junger solider Burche wird als Diener zu einem Herrn gesucht. Näheres Langestraße 67 in Durlach.

* 2.1. Ein Mädchen, welches im Maschinennähen sehr gut bewandert ist und schon längere Zeit bei Schuhmachern gearbeitet hat, findet sofort Stelle bei Heinrich Heim, Hofschuhmacher, Langestr. 203.

Büchlerin-Gesuch

* Eine gewandte Büchlerin, welche schon in einem solchen Geschäft gearbeitet hat, findet Beschäftigung im Pflanzgeschäft von Frau Niedinger, Erbprinzenstraße 28.

Stellen-Gesuche

3.2. Ein tüchtiger Kaufmann mit den besten Empfehlungen wünscht seinen jetzigen Posten gegen einen Comptoir- oder Reiseposten zu wechseln, letzterem würde der Vorzug gegeben. Gest. Offerten sub A. 4. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. Eine tüchtige Herrschaftsköchin sucht Stelle bis zum 1. Februar als Köchin oder Haushälterin. Gute Zeugnisse vorhanden. Näheres durch das Placirungs-Institut von B. Kohnmann, Langestraße 73.

Ein beim Militär gedienter, zuverlässiger Mann, welcher schon Offiziersdiener war und gut mit Pferden umgehen kann, sucht Stelle als Diener, Kutsher oder Hausknecht. Näheres durch J. Müller's Placirungs-Bureau, Zähringerstraße 71, Karlsruhe.

Ein sehr tüchtiges Frauenzimmer von angenehmem Aussehen, Wienerin, welches schon bessere Stellen längere Zeit bekleidete und hierüber sich durch Zeugnisse ausweisen kann, wünscht eine Stelle als Kellnerin in einer Restauration oder in einem Café sogleich zu erhalten. Näheres durch F. Schuhmacher, Steinstraße 6.

Beschäftigungs-Gesuche

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Kleidermachen. Zu erfragen Querstraße 34. Ebenfalls empfiehlt sich Jemand im Serviren oder als Aushilfe anderer Arbeiten.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Anstiftsdienste an. Zu erfragen Zähringerstraße 88 im 4. Stock.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche und Kleidern; auch würde dasselbe eine Stelle für in die Zimmer oder Küche annehmen. Zu erfragen Sophienstraße 10.

* 2.1. Ein junger Mann, mit allen Bureau- und Comptoirarbeiten vertraut, wünscht seine freie Zeit mit Fertigung von Abschriften, Rechnungsausgaben etc. auszufüllen. Adressen geneigter Auftraggeber wollen sub G. Nr. 66 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Monatsdienst-Gesuche

* Eine Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Amalienstraße 22 im Vorderhaus, 4. Stock.

* Eine reinliche, zuverlässige Person sucht noch einige Monatsdienste. Zu erfragen Herrenstraße 58 im Seitenbau im ersten Stock.

Empfehlung

* Eine Frau empfiehlt sich als Wärterin bei Kranken. Zu erfragen Kreuzstraße 6 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Ein armes Dienstmädchen verlor den 4. Januar von der Adlerstraße bis zum Bahnhof 20 Mark in Gold. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dasselbe Adlerstraße 10 im Laden abzugeben.

Stehengeliebener Regenschirm.

* Am Neujahrstage blieb Morano in der katholischen Kirche ein schwarzer Regenschirm stehen. Abzugeben gegen Belohnung Kreuzstr. 3 im Laden.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Baupläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

Ein Haus mit Spezereigeschäft in ganz guter Geschäftslage dahier, welches seit längerer Zeit mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Kaufliebhaber (mit Vermögen) belieben sich gefälligst wegen näherer Auskunft, „unter Zusicherung gegenseitiger Discretion“ zu wenden (in postfreien Briefen) an C. B. A. Spezereigeschäft, v. Adresse: Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Haus-Verkauf.

* In der Bahnhofstraße ist ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller und geräumigem Hof, sowie mit Gas- und Wasserleitung versehen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen; dasselbe würde sich gut zu jedem Geschäftsbetrieb eignen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Baupläge-Verkauf.

* In der Marienstraße, auf die Augartenstraße stoßend, sind mehrere Baupläge verschiedener Breite und circa 100 Fuß Tiefe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 54 im 2. Stock.

Ein Hauptbuch (groß Format) aus der Fabrik von König & Ebhardt in Hannover ist um billigen Preis zum Verkaufe ausgesetzt bei Louis Döring.

Sägspäne

sind zu verkaufen per Saek 50 Pfg. bei Wieber, Promenadeweg 1. *2.1.

Zu verschenkender Hund.

* Ein zugelaufenes, sehr hübsches, einjähriges Hündchen, eine Pinscherrace, weiblich, gut gezoget, zum Stubenhündchen geeignet, soll nach außerhalb an einen guten Platz verschenkt werden: Seminarstraße 6.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine ganz gute, starke Nähmaschine, am besten für Schneider geeignet, ist wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen: Durlachertorstraße 85 im zweiten Stock.

Ein fast noch neuer, schwarzer Anzug, sowie mehrere getragene, guterhaltene Kleider sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine neue Blüsch-Garnitur: Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Sessel, rothbraun, nebst einem gewöhnlichen braunen Damast-Sopha, steht bei mir billigst zum Verkauf bereit.

J. Sahm, Tapezier, Langestraße 133.

* Zu verkaufen: 1 Sekretär, 1 einbürtiger Kasten, 2 Schreibtische, 1 Kanapee, 2 Kommode, 1 Kommod von Mahagony, 1 kleiner Waschkommod, 1 Kommod mit Aufsatz, 1 Singer-Nähmaschine bereits neu, 1 Ovale Tisch, 2 Nachttische und kleine Tische, 1 Klavier, 2 Rohbaarmatratzen, 1 kleines Kinderbettlädchen, 2 Holzsoffer, 3 Spiegel und verschiedene Bilder mit und ohne Rahmen: Langestraße 101 parterre.

* Ein neues Deckbett ist zu verkaufen: Schwanenstraße 9 im 2. Stock.

Haus-Gesuch.

* 3.2. Ein Haus, welches sich für eine Mehrgerei eignet, wird sogleich oder später zu kaufen oder zu miethen gesucht. Näheres Spitalstraße 18.

Kauf-Gesuch.

* Ein geräumiger, viereckiger Vogelkäfig wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Ausmaß und Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Hund-Gesuch.



22. Ein noch junger, wachsender Hund wird zu kaufen gesucht. Ein Mattenfänger oder Spitzer erhält den Vorzug. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Walfer, Brunnstraße 2.

Auch werden alte Gullinberblüte angekauft.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Eisen, Manufaktur-Papier, Betten, Gold und Silber zum höchsten Werthe: Langestraße 108.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trisler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisenhörfen am Karlsruher abgeben. *31.

E. Pazarns aus Bruchsal.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Fräulein aus Wien empfiehlt sich in Ertheilung gründlichen Gesangsunterrichtes, sowie auch zum musikalischen Einstudiren von Opernpartieen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterrichts-Anerbieten.

Gründlicher Mathematikunterricht als Vorbereitung zum Einjährigexamen, auf's Polytechnikum, Nachhilfe für Schüler hiesiger Lehranstalten etc., sowie in einigen Fächern der höheren Mathematik wird ertheilt und können Anfänger in der englischen und französischen Sprache gründlichen Unterricht erhalten: Adlerstraße 13 im 2. Stock.

Zitherunterricht

wird gründlich ertheilt: Birkel 31 im 2. Stock.

English Lessons.

8.1. Miss Gray. — Hirschstrasse 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten Couchong-Thee, offen und in Paquets,

„ Pecco-Thee mit Blüthen, in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,

5.4. Verkaufsort: Akademiestraße 12.

Neue Muskat-Datteln, Malaga-Trauben, Tafel-Kranzfeigen, Schalenmandeln, Haselnüsse und Haselnusskern, Candirte Früchte, Tafel-Compots

empfehlen

Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Früch eingetroffenen

Neuen Winter-Rheinsalm empfiehlt

Richard Haas,

1 Byceumstraße 1.

Dreifönigstuchen.

In der Feinbäckerei von C. Kasper, Lammstraße 5, sind am Vorabend wie am Dreifönigstag feine Dreifönigstuchen zu haben.

Frische Schellfische

bei

W. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

4.2.

Früch eingetroffen:

Cabeljan, Schellfische, franz. Soles, Turbots, Makrelen (Lachsforellen), große Speckbückinge

bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Früchgeschossenen

Edelhirsch,

sowie frische

Berghasen

empfehlen billigst

L. Pfefferle, Hirschstraße 31.

Wertheimer Würstwaren

sind frisch eingetroffen bei

Karl Malzacher, Langestraße 145

Butter,

halbgegalzen, empfiehlt in frischer und guter Waare das Pfund zu 95 Pf.

Karl Malzacher, Langestraße 145.

Scheller's condensirte

Suppen!

10.10.

in Carlsruhe bei Carl Vogel, Paul Meyer und Th. Brugier.

Weis!

Einen gut kochenden Tafelreis per Pfund 20 Pf. oder 7 kr., einen gut kochenden Vorlaufreis per Pfund 17 Pf. oder 6 kr.

bei Abnahme von 10 Pfund empfehle B. Merkle, Langestraße 150.

10.4.

Sauerkraut

sowie Sauerrüben fortwährend bei

Leopold Laub, Leopoldstraße 11.

Gut gewässerte Stockfische

sind fortwährend zu haben, sowie frische Kalk-Eier, Essig- und Salzsauren: Schwannstraße 17 und auf dem Markt bei Frau Bühliger. *22.

1874r Traminer,

per Flasche 75 Pf. incl. Flasche, empfiehlt in vorzüglicher Qualität **Karl Hauger,** 6.1. 209 Langestraße 209.

Extrait d'Odeurs

in 100 diversen Gerüchen, 3 und 4 Jahre gelagert,

feinst engl. Cachou

empfehlen

A. Stubert,

2.1.

32 Herrenstraße 32.

Eau de Capille,

einfachstes und sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Frei von allen nachtheilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopfhaut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle anderen Haarfärbemittel, da nach vollzogener Färbung ein einziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3-5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch

Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.11.

Toiletteseifen,

sämmtliche bessere Gattungen, bei 1/4, 1/2 u. Duzend-Abnahme schon Reduction, empfiehlt

2.1.

A. Stubert.

Goldkäferlack

für Damenschuhe u. s. w. in Flacons

12.10. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Alle Sorten Vogelfutter, sowie Futterwicken empfiehlt

W. Zollkofer,

2.1.

Rüppurrerstraße 22a.

3.1.

Mehlwürmer

per Liter 9 Mark franco gegen Einsendung des Betrages.

D. 10632.

Herm. Pfefferkorn, Frankfurt a. M., Saalgasse 40.

Winter-

Paletots, um damit zu räumen, M. 16-40 die feinsten Qualitäten.

A. Herzmann,

4.2.

Langestraße 161.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.

3.2. Ich zeige hiermit ergeben an, daß ich unter Heutigen hier ein Cigarren-, Tabak- und Spezerei-Geschäft eröffnet habe.

Indem ich zu zahlreichem Besuch meines Geschäftes höflichst einlade, sichere ich bei thunlichst billigen Preisen stets reelle und pünktliche Bedienung zu.

Luiße Vister, Kriegsstraße 34, gegenüber dem grünen Hof.

Ball-

Fräcke, Beinkleider und Westen (schwarz), **Ball-cravattes** (weiß), das Neueste, was die Mode bietet, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

A. Herzmann,
Langestraße 161.

4.2.
Gummi-Waaren in allen Sorten, als Schläuche, Schnüre, Verpackungen, Filz-Gummi-Platten, gummirtes Bettuch in verschiedenen Sorten, I. Qualität, Gummi-Tuch, schwarz, carrirt, für Befestigung von Damenkleidern, - **Gutta-Percha-Waaren** aller Art bei 6.4.

Alb. Glock & Cie.

Den Rest

meiner noch großen Vorräthe von Winterstoffen, zu completen Anzügen, Jacquets, Beinkleidern, Westen und Winterpaletots verarbeite

nach **Maass** in gebiegener Ausstattung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. Herzmann,
3.2. Langestraße 161.

Ball- u. Cotillon-Bouquets

in jeder gewünschten Art empfiehlt **Karl Manning,**
Ettlinger Straße 5.

Bestellungen nimmt auch die Samenhandlung von **Gustav Manning,** Zähringerstraße 196, entgegen 3.1.

Für vorzügliche Milch

vom markgräflichen Hofgute bei Rothensfeld werden Kunden anaenommen und den verehrlichen Abnehmern in's Haus gebracht. Schriftliche oder mündliche Aufträge werden Werbersfrage 20 entgegen genommen.

Circus Wulff.

heute Mittwoch den 5. Januar 1876
Vorstellung.
Anfang 7 1/2 Uhr Abends.

Fahnen-Polonaise, geritten von 4 Damen und 8 Herren. - Vorführung der 4 Trakehnerhengste. - Die Fahrschule, geritten mit 2 Schulpferden von Herrn Ed. Wulff. - Robert und Bertram, komische Reisscene. - Der fliegende Mann, ausgeführt von den Herren V. Clair und Niego. - Alles Uebrige bekannt durch Plakate. **C. Wulff,** Direktor.
Täglich Vorstellung. - An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen.

Arbeiter-

Hosen in guten Qualitäten von 3-5 Mark.

A. Herzmann,
5.2. Langestraße 161.

Café Beh.

Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Wurstsuppe,** hausgemachte **Würste, Schwarzenmagen** und **Sauerkrant** empfiehlt bestens **Karl Beh.**

Auch wird über die Straße abgegeben.

Vorzügliches **Frankenthaler Actienbier,** **Freiherrl. v. Seldenecksches Extragebräu** empfiehlt

Café Markstahler.

Restauration

zu den 4 Jahreszeiten.
Ein vorzüglicher Stoff

Frankenthaler Bier

nach Wiener Art. 3.2.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste,** sowie frische **Fleischwürste** und **Frankfurterwürst** bei **Ernst Herlan,** Zähringerstraße 35.

Café Tannhäuser.

Einladung.

Alle diejenigen Herren, welche sich an der **Christbaumfeier** betheiligen haben oder noch betheiligen wollen, werden freundlichst gebeten, ihre Gaben abzugeben. Die **Christbaum-Beschertung** findet Samstag den 8. Januar, Abends 8 Uhr, statt, wozu ergebenst einladet **Das Comite.**

Christbaumfeier Restauration Sommerstrich.

2.1. Die Feier findet am **Samstag den 8. Januar d. J.,** Abends 8 Uhr, statt. Die gezeichneten Beträge oder Gaben werden nur noch bis zum Donnerstag Abend angenommen. Später einlaufende Beträge oder Gaben werden zurückgewiesen. **Das Comite.**

Badischer Hofkalender.

Neue Ausgabe. Aufgezogen. Preis: 60 Pf. **G. Braun'sche Hofbuchhandlung,** Karlsruhe, Januar 1876.

3.3. Im Verlage von **Kemmler & v. Vangerow** in Bremerhaven ist erschienen und wird bei Einsendung des Betrages franco gesandt:

Schreckens-Katastrophe

in Bremerhaven.
Erinnerungsblatt an den 11. Dezember 1875.
Der Rein-Ertrag ist für die Hinterbliebenen der am 11. Dezbr. 1875 Verunglückten bestimmt. Preis 25 Pf. 25 Exempl. M. 5. 50 Exempl. M. 8

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr vorlesende Chorprobe für die Mittwoch den 12. d. M. stattfindende Aufführung von Mendelssohn's **Lauda Sion** und Hofmann's **Melusine.**

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordres vom 28. resp. 26. v. Mts. Allerhöchst geruht, den zur Dienstleistung als Ordernanz-Offizier bei Seiner Königl. Hoheit dem Erbprinzen von Baden commandirten Hauptmann **Kretsch,** aggregirt dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 à la suite dieses Regiments, und den Hauptmann **Hassel,** aggregirt dem 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114, mit der geistlichen Pension zur Disposition zu stellen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. Januar. Theater in Baden. **Der Weilschenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Januar I. Quartal. 4. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Zum ersten Male wiederholt: **Der Weilschenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 7. Januar. I. Quart. 5. Abonnements-Vorstellung. I. Abtheilung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. herzoglichen Garten.

2. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 11"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	27" 11,5"	"	Regen
6 " Abds.	+ 2	27" 11,5"	"	"
3. Januar.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 11"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.

Geschließungen:
4. Jan. Friedrich Schwab von Weithelm, Ingenieur in London, mit Lina Schellin von Triest.

Geburten:
1. Jan. August Albert, Vater Johann Käfer, Dienstmann.
1. " Anna Marie, Vater Johann Ott, Güterbegleiter.
2. " Karl Ludwig, Vater Georg Niebling, Schuhmachermeister.
2. " Adolf Eugen, Vater Johann Karl, Wagenwärter.
3. " Emma Katharine Luise, Vater Wilhelm Hoffmann, Soldatener.
3. " Karl Johann Wilhelm, Vater Peter Schanbacher, Fuhrmann.
3. " Henri, Vater Jakob Weinheimer, Handelsmann.
4. " Ein Knabe (todtgeb.), Vater Philipp Dahn, Bahnhoferarbeiter.

Todesfälle:
2. Jan. Wilhelm Schnepfer, Kaufmann, ein Chemann, alt 33 Jahre.
2. " Georg Schmitt, Gehelme-Rath a. D., ein Chemann, alt 76 Jahre.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe im kleinen Musiksaal.

Kathol. Kirchenmusik-Verein.
Donnerstag den 6. d. M. Vormittags 9 Uhr Probe im kalb. Schulhause.

Faschingstrapsen, Berliner Pfannkuchen
empfiehlt wieder jeden Tag frisch
Fr. Nees, Adlerstraße 2.

Geschäfts-Gröfßnung.
* Unterm Heutigen habe ich ein
Spezerei-, Wein- und Cigarrengeschäft
auf hiesigem Platze etablirt und halte mich unter Zusicherung reeller Bedienung bestens empfohlen.

M. Glück,
Werderstraße 8.

Tabellarisch praktisch eingerichtete
Haushaltungs-Bücher,
Wäschebücher, Rezeptenbücher, geschäftliche
Tagebücher, Hilfs- und Notizbücher in Quart-,
Octav- und Strazzenformat empfiehlt in reicher und preiswürdiger Auswahl
Louis Döring,
2.1. Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

6.5. **1876.**

Erhardt's Notizkalender,
elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreißen der zurückgelegten Wochentafeln, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und hinlänglich Raum zu geschäftlichen oder sonstigen Notizen für jeden Tag; mit **Tabellen** zur Erhebung des Packet-Porto's, des Porto's und der Versicherungsgebühr für Briefe mit Werthangabe, der Versicherungsgebühr für Pakete mit Werthangabe versehen.
Preis per Stück **1 Mark.**

Borräthig in **Karlsruhe** bei
Ludwig Erhardt, Papierhandlung, **Th. Ulrici,** Buchhandlung,
A. Vielesfeld, Hofbuchhandlung, **C. Macklot,** Buchhandlung,
A. Seyfried, Papierhandlung, **C. Creuzbauer,** Buchhandlung.

Eintracht.
Donnerstag den 6. Januar 1876
Abendunterhaltung.
Anfang 8 Uhr. Ende 12 Uhr.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde
Übernachteten hier vom 3. auf den 4. Januar.
Darmstädter Hof. Mal, Referendar von Bühl, Stolz, Kfm v. Basel.
Englischer Hof. Gahn, Kaufm. von Stuttgart, Kalb u. Sachs, Kaufm. v. Frankfurt, Steinthal, Kfm. v. Berlin, Köhler, Kfm. v. Darmstadt.
Erbringen. Fibr. v. Marshall, Staatsanwalt v. Mannheim, Hr. Friedrich Kohrab v. Heidelberg, Alsberg u. Bruder v. Bonn, Schwarzschilo, Polischski u. Pohl, Kaufm. v. Frankfurt, Müller, Kaufm. v. Weissen Schmidlin, Kfm. v. Stuttgart, Lady Holweg mit Bedienung v. London, Koble, Fabr. v. Innsbruck.
Geist. Schäfer, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Adler. Gietner, Kaufm. von Oberhessen, Vater, Kaufm. von Berlin.
Goldener Karpfen. Metzger, Kaufm. von Ravensburg, Ramsthaler, Kaufm. v. Mannheim, Sauter, Fabr. v. Ludenurg, Schäfer, Kfm. v. Brandenburg.
Gäcker Hof. Köhlin, Fabr. v. Vörsach, Böcher und Falter, Fabr. v. Zell, Frau, Kfm. v. St. Gallen, Hecht, Kfm. v. Carlsbad, Wertheimer, Kfm. v. Rippenheim, Hendrich, Bauunternehmer v. Ravensheim, Weitz, Kfm. v. Stuttgart, Büß, Kfm. v. Göttingen, Pundstein, Kfm. v. Ulm, Viehheuer, Kaufm. v. Augsburg, Friedrich, Kfm. v. Göttingen.
Hotel Große. v. Adelson v. Berlin, Gottschall, Fabrikant von Schorheim, Lösi und Haas, Kaufm. von Stuttgart, Siegmann, Kaufm. v. Mannheim, Hansen, Kaufm. v. Neuf, Gebüder Manz, Kfm. v. Amorbach, Saway u. Etief, Kfm. v. Berlin.
Hotel Stoffleth. Stellmann, Kfm. v. Hamburg, Welfe u. Dietrich, Kaufm. von Ludwigsburg, Kümeler, Kfm. v. Schwepingen, Köhler, Kfm. Wiesbaden.
Prinz Max. Bismann, Kaufm. von Mannheim, Dreher, Kaufm. von Stuttgart, Hamburger, Direktor Cassel, Gerstlatter, Kaufm. von Deuz, Herrmann u. Mutter, Privat. v. Mainz.
Rothes Haus. Barthelme, Bez. Förster von Schönau, Löh, Kaufm. von Binsfeld, Boyer, Kfm. von Waldshut, Hauber, Kfm. v. Heilbronn, Wagner, Kaufm. von Ulm, Schulz, Kfm. v. Wiesloch, Haubel, Kfm. v. Gemünd.

Karlsruher Wochenschau.
Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag, Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. — Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
201. Das Rode-Thor im Harz, von Hellmuth Käper in Karlsruhe.
203. Stillleben, von Auguste Schupp in Karlsruhe.
206-207. Stillleben, von Amalie Kächer
218. Porträt Sr. Excellenz des Herrn General von Heber, von H. Neumann in Berlin.
223-225. Bilder aus dem Elß, von K. Weiser in Karlsruhe.
234. Mühle an dem Mangfall bei Tegernsee, von Hubert Schäfer.
237. Porträt, von G. M. Schneider aus München.
Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unversittelte und Soldaten 10 Pf.

Gottesdienst. — 6. Januar 1876.
Dreikönigsfest.
Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr Seminarstengottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Köpp.
11 1/2 Uhr Kinder-gottesdienst: Hr. Kaplan Weichert.
3 Uhr Vesper.
(Alt-)Katholischer Gottesdienst.
10 Uhr Angartenbesuch.